

Die Weltbühne

Vollständiger Nachdruck
der Jahrgänge 1918 - 1933

25. Jahrgang
1929

Athenäum Verlag · Königstein/Ts.
1978

Für den vollständigen Nachdruck:

© 1978 Athenäum Verlag GmbH, Königstein/Ts.
Alle Rechte vorbehalten
Umschlaggestaltung: Gerhard Keim, Frankfurt/M.
Druck und Verarbeitung: Friedrich Pusset, Regensburg
Printed in Germany
ISBN 3-7600-9300-2, kartonierte Ausgabe
ISBN 3-7600-9300-4, gebundene Ausgabe

Festprogramm zur berliner Season

1. „Haus der Nationen“, Wein-
abteilung, allabendlich 21 und 23
Uhr: Auf- und Abziehen eines
Reichstagsgewitters; an der
Windmaschine: *Georg Bernhard*.
Lachabteilung: Schuhplattler zu
Ehren des 60. Geburtstags seiner
königlichen Hoheit des Prinzen
Rupprecht von Bayern, Damen:
Bäumer, v. Oheimb; Herren:
Breitscheid, Bronnen; Arizona-
Bar, 22 Uhr: Reichsbankpräsident
Schacht kreierte das französische
Champagnerlied Extra dry, an-
schließend internationaler Bei-
fall.

2. *Straßenkampfmanöver* der
Schutzpolizei zwischen Witten-
platz und Halensee unter Mit-
wirkung des Schupo-Sinfonie-
Orchesters (Beethoven: „Lied an
die Freude“), Dachschützen: *Paul
Morgan* und *Kurt Robitschek*;
Führer der Hundertschaft: *Fritz
Kortner* und *Hans Albers*. Gleich-
zeitig besichtigen die Mitglieder
der *mailänder Scala* die *berliner
Scala* und äußern sich höchst be-
friedigt darüber; Hin- und Rück-
transport der Künstler im ge-
schlossenen Auto, um anlässlich
der Kurfürstendamm-Manöver
unliebsame Verwechslungen mit
einheimischen Fremdstämmigen
zu vermeiden.

3. Prof. *Einstein* legt auf dem
Bauplatz am Bahnhof Friedrich-
straße eigenhändig den Grund-
stein zu dem ihm vom Magistrat
als Ehrengeschenk überwiesenen
Hochhaus, anschließend *Lustfahrt*

zum berliner Wohnungsamt
zwecks Überreichung eines
weißen Scheins.

4. Vorfeier zum siebzigsten Ge-
burtstag von *Gerhart Haupt-
mann*. Ansprache *Leopold Jessner*
auf der erstmalig rollenden,
kontraktlich neumontierten Frei-
treppe des Staatstheaters: „*Hat
Doktor Gerhart Hauptmann gelebt?*“

5. Eröffnung der *Großen ber-
liner Kunstausstellung* im Funk-
turmrestaurant; im Fahrstuhl:
Max Liebermann mit seinem Ori-
ginalgemälde: Der Reichspräsi-
dent in Stahlhelmuniform vor
schwarzrotgoldnem Grunde, von
21.30 bis 24.15 Scheinwerfer-
beleuchtung; anschließend Be-
sichtigung der *Rundfunkzensur*
unter sachverständiger Führung.
Jeder Teilnehmer zahlt 5000
Mark Konventionalstrafe.

6. Vortrag des Herrn Oberbür-
germeisters *Börs*: „*Warum ich
noch immer Bürgermeister bin.*“
Mit Lichtbildern.

7. Feierliche Aufstellung der
Berolina in der Redaktion des
Acht-Uhr-Abendblatts, vierte
Etage, erste Tür links.

8. Auf den vereinigten rotweiß-
blauweißen Tennisplätzen des
Klubs Lilaweiß, mittags 3-4:
*Schauuhrfeigen zwischen Frau von
Reznicek und Frau Aufsem.*

9. Fremde, die kein Hotelzim-
mer gefunden haben, erhalten
*Freischlafplätze in der Volksbühne
am Bülowplatz*. Polizeiliches
Geleit.

10. *Käses Rundfahrten* durch
die Stadt für angelsächsische
Festspielbesucher. Am Mega-
phon: *Arnold Zweig* und *Lion
Feuchtwanger*.

11. Überführung des *Karl-May-
Museums* aus Radebeul in die
Galerie Flechtheim.

12. Propagandatag für das pom-
mersche *Frischei*.

13. Allabendlich 22 Uhr, Fern-
bahnhof Friedrichstraße: *Flucht
eines Berliner Notars* mit oder
ohne Familie. Im Falle einer Be-
hinderung springt ein Bankier
ein.

14. Abschließend: *Dankgottes-
dienst* der Reichswehr am *Per-
gamonalter*.

Old Shatterhand

Die Weltbühne

Der Schaubühne XXV. Jahr

Wochenschrift für Politik · Kunst · Wirtschaft

Begründet von Siegfried Jacobsohn

Unter Mitarbeit von Kurt Tucholsky
geleitet von Carl v. Ossietzky

25. Jahrgang
Erstes Halbjahr

1 9 2 9

Verlag der Weltbühne
Charlottenburg · Kantstraße 152